

# PRESSE

## INFORMATION – 5. November 2020

/ Frankfurt am Main

### **DAM PREIS 2021**

#### **Die Finalisten**



*DAM Preis Statuette von Harald Pompl; Foto: Fritz Philipp*

#### **AUSSTELLUNG.**

30. Januar – Mitte Mai 2021  
im Deutschen Architekturmuseum (DAM)  
Schaumainkai 43, Frankfurt am Main

#### **PREISVERLEIHUNG +**

#### **AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:**

Freitag, 29. Januar 2021, 19 Uhr  
(voraussichtlich online)

#### **PRESSEKONFERENZ:**

Freitag, 29. Januar 2021, 11 Uhr

### **DIE FINALISTEN STEHEN FEST: VIER BAUTEN SIND IN DER ENDRUNDE FÜR DEN DAM PREIS FÜR ARCHITEKTUR IN DEUTSCHLAND 2021**

Die Finalistengruppe des DAM Preis 2021 bilden vier Projekte aus den Bereichen Wohnen, Kultur und Bildung, Arbeit sowohl Freizeit. Teilweise sind es hybride Bauten, die mehrere dieser Funktionen zugleich erfüllen. Die Jury wählte folgende Projekte als Finalisten:

#### **WERK12, München**

ARGE MVRDV & N-V-O NUYKEN VON OEFELE ARCHITEKTEN

#### **Wohnregal, Berlin**

FAR FROHN&ROJAS

#### **Verwaltungsgebäude mit gebäudeintegriertem Dachgewächshaus, Oberhausen**

KUEHN MALVEZZI

#### **Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin**

O&O BAUKUNST



DEUTSCHES  
ARCHITEKTURMUSEUM



## DER DAM PREIS

Seit 2007 werden mit dem DAM Preis für Architektur in Deutschland jährlich herausragende Bauten in Deutschland ausgezeichnet. 2021 wird der Preis vom Deutschen Architekturmuseum (DAM) bereits zum fünften Mal in enger Zusammenarbeit mit JUNG als Kooperationspartner in einem gestaffelten Juryverfahren vergeben.

Eine Expertenjury unter Vorsitz von Alexander Schwarz (David Chipperfield Architects, Gewinner des DAM Preis 2020) bestimmte nun aus dem Feld der Shortlist vier Projekte für die engere Wahl der **Finalisten zum DAM Preis 2021**.

Die **Internetpräsenz zum DAM Preis** [dam-preis.de](http://dam-preis.de) ist nun um die Finalisten 2021 ergänzt. Die Datenbank bietet einen profunden Überblick zum Baugeschehen in und aus Deutschland.

### **Partner des DAM Preis ist die Firma JUNG.**

*JUNG – Fortschritt als Tradition*

*JUNG ist Premiumanbieter moderner Gebäudetechnik. Schalter, Steckdosen, Dimmer, Wächter und Systeme zur Steuerung von Funktionen im privaten Wohnbereich sowie im Objekt gehören zum Portfolio des mittelständischen Traditionsunternehmens. Rund 1.300 Mitarbeiter in Deutschland sowie in den 19 Tochterunternehmen und 70 Vertretungen in Europa, Nordamerika, dem Nahen Osten und in Asien leben den Leitgedanken ‚Fortschritt als Tradition‘.*

*Seit 2017, nunmehr im fünften Jahr, zeichnet JUNG als enger Kooperationspartner des Deutschen Architekturmuseums (DAM) im Rahmen des 2007 begründeten DAM Preises jährlich herausragende Bauten in Deutschland aus.*

**DIE FINALISTEN DES DAM PREIS 2021****WERK12, München**

ARGE MVRDV &amp; N-V-O NUYKEN VON OEFELE ARCHITEKTEN

*Foto: Ossip van Duivenbode*

Das WERK12 steht auf dem ehemaligen Pfanni-Gelände nahe des Münchner Ostbahnhofs. Das Areal entwickelt sich seit einigen Jahren zu einem experimentierfreudigen Stadtviertel. Umlaufende breite Balkonstege und Kaskadentreppen charakterisieren das Gebäude nach außen; seinen frisch-frechen Auftritt erhält es durch riesige Buchstaben mit Comics entlehnten Lautmalereien an der Fassade. Der freie Platz vor dem Haus unterstützt seinen Auftritt. Die Bilder des niederländischen Expo-2000-Pavillons tauchen nicht von ungefähr vor dem geistigen Auge auf: Er animierte den Bauherren zu dem Auftrag. Innen weist der fünfgeschossige Bau eine hohe Flexibilität für verschiedenste Nutzeransprüche auf. Durch eingezogene Galerien in den hohen Räumen entstehen zusätzliche Ebenen. Offene Installationen und Sichtbeton prägen das Innere. Ein Fitness-Studio belegt drei Etagen, eine davon mit Pool. Dazu kommen verschiedene Gastronomienutzungen und Büroflächen.

**Wohnregal, Berlin**  
FAR FROHN&ROJAS

Foto: David von Becker

Das »Wohnregal« ist ein überzeugendes Beispiel großer Experimentierfreude: Die Architekten haben die serielle Produktions- und Konstruktionsweisen aus dem Industriebau auf ein Eckwohnhaus übertragen und ihrer Nachbarschaft einen Betonbaustein an die Seite gestellt, der sich zugleich einpasst, irritiert und neugierig macht. Die Schmalseite besteht aus einem offenen, nur durch ein Stahlnetz gesicherten Treppenhaus. Es wird in den fünf Obergeschossen beidseits von kleinen Loggien gerahmt. Die langen Seiten zur Straße und zum Hof hingegen sind raumhoch mit Schiebelelementen verglast. In den ganz unterschiedlich großen Wohnungen mit fließenden Grundrissen kommt das Baukastensystem aus  $\pi$ -Decken, Balken und Stützen noch einmal voll zu Geltung; dabei scheinen durch die Toleranzfugen die Balken auf den Stützen regelrecht zu schweben.

**Verwaltungsgebäude mit gebäudeintegriertem Dachgewächshaus, Oberhausen**  
KUEHN MALVEZZI

Foto: hiepler, brunier

Zentral am Marktplatz von Oberhausen ist die ungewöhnliche Kombination aus einem Verwaltungsgebäude mit einem Gewächshaus auf dem Dach entstanden. Verbunden werden die beiden Elemente durch einen vertikalen Garten. Auf dem unpräntiös und zugleich kraftvoll auftretenden Eckgebäude aus Backstein mit raumhohen Fenstern thront die luftige Gewächshausstruktur, deren gezacktes Dach ein wenig an Eisberge erinnert. In den unteren Etagen ist die Agentur für Arbeit untergebracht, oben baut ein engagiertes Gärtner team in ausgedehnten Glashallen Obst, Gemüse und Zierpflanzen an, zudem forscht die Fraunhofer Gesellschaft in einem Teil des Gewächshauses. Die Erschließung des Dachbereichs erfolgt separat aus einem Gartenhof über eine Stahlkonstruktion, die mit Kletterpflanzen und Pflanztrögen begrünt ist. Den oberen Abschluss bildet ein Steg mit Panoramablick über Oberhausen.

**Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin**  
O&O BAUKUNST

Foto: Schnepf Renou

Die neue Ernst-Busch-Hochschule fasst alle zuvor verstreut gelegenen Dependancen an einem Ort zusammen. Die Architekten haben dafür die ehemaligen Opern-Werkstätten aus den Fünfzigerjahren um einen Bühnenturm und eine Cafeteria erweitert, die als neue Bauteile an den Bestand andocken: Der Bühnenturm lässt durch eine Holzlattenverkleidung die dahinterliegende Schicht aus Polycarbonatplatten hindurchschimmern, die Cafeteria ist ein mit gelochten Streckmetall verkleideter Flachbau. Im Bühnenturm sind zwei akustisch abgekoppelte Probensäle übereinander gestapelt; über die Etagen des Altbaus verteilen sich Werkstätten, eine Bibliothek und kleinere Probenräume. Mittig im Haus liegt eine Sichtbeton-Treppenskulptur zur vertikalen Erschließung. Das Innere wurde neu geordnet, bestimmend für die ästhetische Wirkung der breiten Korridore ist eine klare Zäsur: Bis zur Höhe von 2,30 Meter wurde saniert, alles darüber roh belassen.

## PREISVERLEIHUNG UND AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Die **Finalisten** werden mit der Veröffentlichung des **Architekturführers Deutschland 2021** und mit allen nominierten Bauten in einer handlichen gedruckten Version vorgestellt. Das bei DOM publishers, Berlin, verlegte Buch ist nun erschienen.

Die **Bekanntgabe des Preisträgers und Verleihung des DAM Preis 2021** sowie die **Eröffnung der Ausstellung** mit dem Preisträgerprojekt und allen Bauten der Shortlist finden am **29. Januar 2021** im DAM bzw. online statt.

Zu diesem Anlass erscheint auch das **Deutsche Architektur Jahrbuch 2021** mit ausführlichen Besprechungen der Bauten aus der Shortlist und des Preisträgers.

## PUBLIKATION



### ARCHITEKTURFÜHRER DEUTSCHLAND 2021

Yorck Förster, Christina Gräwe, Peter Cachola Schmal (Hg.)  
Erschienen bei DOM publishers, Berlin / 2020

Softcover, 224 Seiten, 135 × 245 mm, 500 Abbildungen

ISBN: 978-3-86922-771-9

Deutsch

Im Museumsshop und im Buchhandel erhältlich für 28,- EUR.

**SHORTLIST UND FINALISTEN DAM PREIS 2021**

ALLMANN SATTLER WAPPNER . ARCHITEKTEN  
Revitalisierung Schwanthaler Höhe, München

ARETZ DÜRR ARCHITEKTUR  
Haus D // 6, Oberberg

ARGE MVRDV & N-V-O NUYKEN VON OEFELE ARCHITEKTEN  
WERK12, München **FINALIST**

ATELIER KEMPE THILL  
Atriumhaus Tenever, Bremen

ADDENDA ARQUITECS  
Bauhaus Museum Dessau

BEHNISCH ARCHITEKTEN  
Adidas World of Sports ARENA, Herzogenaurach

BEHNISCH ARCHITEKTEN  
KIT Energy Lab 2.0, Eggenstein-Leopoldshafen

BEZ + KOCK ARCHITEKTEN  
Museums- und Kulturforum Südwestfalen, Arnsberg

BARKOW LEIBINGER  
Trumpf Betriebs-Kindertagesstätte, Ditzingen

BRUNO FIORETTI MARQUEZ  
Erweiterung Landratsamt Neustadt an der Waldnaab

BUNDSCHUH ARCHITEKTEN  
Suhrkamp-Ensemble, Berlin

FAR FROHN&ROJAS  
Wohnregal, Berlin **FINALIST**

HILD UND K  
Wohnen an der Werderstraße, Nürnberg

HEILERGEIGER ARCHITEKTEN  
Kita Karoline Goldhofer, Memmingen (Allgäu)

HELGA BLOCKSDORF ARCHITEKTUR  
Wohn- und Atelierhaus Rosé, Berlin

ICD / ACHIM MENGES UND ITKE / JAN KNIPPERS, UNIVERSITÄT STUTTGART  
Urbach Turm, Remstal

KUEHN MALVEZZI  
Verwaltungsgebäude mit gebäudeintegriertem Dachgewächshaus, Oberhausen **FINALIST**



**LRO LEDERER RAGNARSDÓTTIR OEI**

Dialogicum – dm-drogerie markt Unternehmenszentrale, Karlsruhe

**MAX DUDLER**

Eisenbahnmuseum, Bochum

**O&O BAUKUNST**Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin **FINALIST****WANDEL LORCH ARCHITEKTEN**

Lern- und Gedenkort Hotel Silber, Stuttgart

**ZAHA HADID ARCHITECTS**

Hochwasserschutzanlage und Uferpromenade Niederhafen, Hamburg

**ARCHITEKTUREXPORT****BOLLES + WILSON**

BnL – Bibliothèque nationale du Luxembourg, Luxemburg

**GMP ARCHITEKTEN VON GERKAN MARG UND PARTNER**

Südbahnhof Hangzhou, China

**INGENIEURE OHNE GRENZEN E.V.**

Rising Star School für Hopley, Harare, Simbabwe

**TERRAIN: INTEGRAL DESIGNS**GRÜNE ERDE-WELT Unternehmens- und Besucherzentrum, Steinfeld, Österreich

---

Weitere Informationen zum DAM Preis und den Finalisten unter [www.dam-preis.de](http://www.dam-preis.de)

---

Kontakt:

**DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Brita Köhler, Dipl.-Ing. (FH)

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)69 212 36318 \ M +49 (0)151 50921704 \ [brita.koehler@stadt-frankfurt.de](mailto:brita.koehler@stadt-frankfurt.de)**JUNG**

Architektur Media Management \ Marketing

Dijane Slavic, Dipl.-Ing.M +49 (0)170 2711528 \ [d.slavic@jung.de](mailto:d.slavic@jung.de)